



Bücher des Lebens – Lebendige Bücher

Eine Ausstellung des Stiftsarchivs St. Gallen im Kulturraum des
Regierungsgebäudes

Samstag, 13. November 2010

Führung unter der Leitung von Dr. Peter Erhart, Stiftsarchivar



Seit dem 7. Jahrhundert finden sich Hinweise darauf, dass die Namen lebender oder verstorbener Personen in Memorialbücher eingetragen wurden, um für sie das Totengedenken zu sichern. In Anlehnung an das himmlische Buch des Lebens, in dem sich gemäss biblischer Tradition die Namen der Gerechten finden, bezeichnete man solche Verzeichnisse als *Libri vitae* – Bücher des Lebens. Das Stiftsarchiv St. Gallen bewahrt drei von insgesamt neun erhaltenen *Libri vitae* aus dem frühen Mittelalter auf.

Der ganze Bodenseeraum ist reich an schriftlichen Zeugnissen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Gedächtniskultur. Anhand von Verbrüderungsbüchern, Nekrologen, Jahrzeitbüchern, Stiftungsurkunden und anderen Exponaten zeigt die Ausstellung des Stiftsarchivs deren Entwicklung vom Frühmittelalter bis in die Gegenwart. **Bei seiner Führung wird Stiftsarchivar Dr. Peter Erhart einen Schwerpunkt auf das *Eschner Jahrzeitbuch* legen.**

Programm

- 9.50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Buchs
10.01 Uhr Abfahrt ab Bahnhof Buchs
11.15 Uhr Führung durch die Ausstellung (Dauer ca. 1 Std.)
Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „Marktplatz“
Anschliessend Zeit zur freien Verfügung (Heimreise individuell)

Kosten der Führung:

Für Mitglieder des Historischen Vereins CHF 10 / Nichtmitglieder CHF 15. Nicht inbegriffen im Preis sind Transport und Verpflegung. **Bitte beachten Sie, dass das Zug-Billet von den Teilnehmenden selbst zu organisieren ist!** Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt bis spätestens Mittwoch, 10. November 2010.



Anmeldung spätestens bis Montag, 8. November 2010 telefonisch, per Email oder mit diesem Talon.

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Email _____ Anzahl Personen _____

Ich wünsche ein vegetarisches Menu JA